

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Daten des Kindes bzw. der Schülerin/des Schülers (Leistungsberechtigte Person):

<hr/>	<hr/>	<hr/>
Name	Vorname	Geburtsdatum
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Geburtsort	Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers
<hr/>		
Adresse der leistungsberechtigten Person (Straße, Hausnummer und Ort)		
<hr/>		
Die leistungsberechtigte Person besucht <input type="checkbox"/> eine allgemein-/berufsbildende Schule <input type="checkbox"/> eine Kindertageseinrichtung		
<hr/>		
Name der Schule/Einrichtung	Anschrift der Schule/Einrichtung	
<hr/>	<hr/>	
Die leistungsberechtigte Person erhält derzeit folgende Sozialleistung(en):		
<input type="checkbox"/> Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II vom Jobcenter)	<input type="checkbox"/> Sozialhilfe nach SGB XII	<input type="checkbox"/> Wohngeld nach WoGG <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag nach BKGG <input type="checkbox"/> Leistungen nach AsylbLG <input type="checkbox"/> keine dieser Leistungen
Wichtig: Bitte fügen Sie den entsprechenden Bewilligungsbescheid (Kopie) in aktueller Fassung bei!		

Hiermit **beantrage ich** die **Gewährung** und **Auszahlung** der nachfolgend genannten Bildungs- und Teilhabeleistungen. Nachweise für Leistungen die nun zur Auszahlung kommen sollen sind diesem Antrag bereits beigelegt.

Nachweise für Leistungen die später zur Auszahlung kommen sollen, werde ich bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb des möglichen Bewilligungszeitraumes nachreichen.

<input type="checkbox"/> Erstattung der Aufwendungen für eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten <input type="checkbox"/> Pauschale für den persönlichen Schulbedarf <input type="checkbox"/> Erstattung der Aufwendungen für Schülerbeförderung <input type="checkbox"/> Ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe) <input type="checkbox"/> Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung (Essenskarte) <input type="checkbox"/> Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben
--

Angaben zur Antragstellerin / zum Antragssteller (antragstellende Person):

<input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Rechtliche(r) Betreuer*in/ Bevollmächtigte/r → bitte Urkunde/Vollmacht beifügen		
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Name	Vorname	Geburtsdatum
<hr/>		
Adresse der antragstellenden Person (falls abweichend)		
<hr/>		
Telefonnummer und E-Mail-Adresse (für Rückfragen)		
<hr/>		
Bankverbindung		
Kontoinhaber*in: _____		Bank: _____
IBAN: _____		BIC: _____

Informationen zu den einzelnen Leistungen

Beantragte Leistung	Erforderliche Nachweise
<p>Erstattung der Aufwendungen für eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ von der Kindertageseinrichtung/ Schule organisiert ▪ Kosten für Fahrt, Übernachtung, Eintritte und Verpflegung ▪ Die Kosten werden direkt an die Einrichtung/Schule überwiesen ▪ Taschengelder können nicht übernommen werden ▪ Für Leistungsberechtigte unter 25 Jahren 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bestätigung der Kindertageseinrichtung / Schule mit den Veranstaltungsdaten und den voraussichtlich anfallenden Kosten ✓ <u>Alternativ:</u> Ausgefülltes Formular Anlage 1 „Eintägige Ausflüge / mehrtägige Klassenfahrten“
<p>Pauschale für den persönlichen Schulbedarf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Betrag in Höhe von 150,00 Euro pro Schüler*in zur selbständigen Beschaffung von Schulranzen, Rechen- und Schreibmaterial, Mal- und Bastelsachen etc. ▪ Im ersten Schulhalbjahr werden 100,00 Euro an die antragstellende Person überwiesen, im zweiten Schulhalbjahr 50,00 Euro ▪ Für Leistungsberechtigte unter 25 Jahren 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bei leistungsberechtigten Personen unter 5 Jahren bzw. über 15 Jahren eine aktuelle Schulbescheinigung <p>Hinweis für Antragsteller*innen im Arbeitslosengeld II Bezug: Für <u>diese Leistung</u> ist bei ALG II Empfänger*innen das Jobcenter zuständig.</p>
<p>Erstattung der Aufwendungen für die Schülerbeförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges ▪ Erstattung direkt an die antragstellende Person ▪ Für Leistungsberechtigte unter 25 Jahren 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Nachweis über die Höhe der tatsächlichen Fahrtkosten ✓ Eine aktuelle Schulbescheinigung ✓ Eine kurze Begründung, weshalb der Weg zur Schule nicht zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt werden kann, ist hilfreich (z.B. wg. Beschaffenheit der Strecke oder Transport von Gegenständen).
<p>Ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalten Schüler*innen und Schüler, wenn das Erreichen des wesentlichen Lernzieles in Gefahr ist ▪ Der/die Nachhilfelehrer*in rechnet die erbrachten Nachhilfeleistungen direkt mit dem Landratsamt ab ▪ Fördermaßnahmen bei festgestellter Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Dyskalkulie sind vorrangig von der Schule zu erbringen ▪ Wurde zusätzlich zur schulischen Leistungsschwäche eine seelische Störung festgestellt, so sind die Leistungen des Jugendamtes voraussichtlich vorrangig ▪ Für Leistungsberechtigte unter 25 Jahren 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Ausgefülltes Formular Anlage 2 „Bestätigung der Schule zum Lernförderbedarf“ ✓ Eine Kopie des letzten Schulzeugnisses Bei Zeugnissen ohne Noten (z. B. mit Niveaustufen) bitte eine Übersetzung beilegen ✓ Eine kurze, schriftliche Stellungnahme der Lehrkraft ist hilfreich (optional)
<p>Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Kosten für die gemeinschaftliche Einnahme von vollwertigen Mittagsmahlzeiten, organisiert durch die Schule oder die Kindertageseinrichtung, werden übernommen. Es wird eine Essenskarte ausgestellt ▪ Der/Die Essensanbieter*in rechnet die erbrachten Verpflegungsleistungen direkt mit dem Landratsamt ab ▪ Für Leistungsberechtigte unter 25 Jahren 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bei leistungsberechtigten Personen unter 5 Jahren bzw. über 15 Jahren eine aktuelle Schulbescheinigung ✓ Bei Kita- und Kindergartenkindern ist keine entsprechende Bescheinigung erforderlich
<p>Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der leistungsberechtigten Person wird ein persönliches Budget in Höhe von 15,00 Euro pro Monat bzw. 180,00 Euro pro Jahr zur Verfügung gestellt ▪ Dieses Budget kann für angeleitete Teilhabeaktivitäten verwendet werden ▪ Der/Die Teilhabeanbieter*in rechnet die erbrachten Teilhabeleistungen direkt mit dem Landratsamt ab ▪ Für Leistungsberechtigte unter 18 Jahren 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Teilnahmebestätigung (Mitgliedsvertrag, Zahlungsaufforderung etc.) ✓ <u>Alternativ:</u> Ausgefülltes Formular Anlage 3 „Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben“

Diese Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Sozialgesetzbuch I (SGB I) und der §§ 67a, b, c Sozialgesetzbuch X (SGB X) für die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Wohngeldgesetz (WoGG) bzw. Bundeskindergeldgesetz (BKGG) und dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhoben und genutzt. Weitere Hinweise zum Datenschutz können Sie der beigefügten Transparenzerklärung entnehmen.

Einverständniserklärung und Entbindung vom Datenschutz:

- Ich bin damit einverstanden, dass das Jobcenter Tübingen, die zuständige Wohngeldbehörde, die Familienkasse der Arbeitsagentur, der Sozialhilfeträger und die Asylbewerberleistungsgewährung dem Landratsamt Tübingen – Abteilung Soziales – Team Bildung und Teilhabe **bei Bedarf**, zur Bearbeitung dieses Antrages, den jeweils geltenden Bewilligungsbescheid zusendet. Dieser dient zum Nachweis der Berechtigung für die Leistungen für Bildung und Teilhabe und wird nur zu diesem Zweck verwendet.
- Nein, damit bin ich nicht einverstanden.

Wichtig: Ich versichere mit der Unterzeichnung dieses Antrages, dass die darin gemachten Angaben zutreffend sind. Änderungen (z.B. in den Einkommensverhältnissen, Wohnortwechsel) werde ich unverzüglich mitteilen. Die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift antragstellende Person

Haben Sie noch Fragen?

Sollten Sie noch Fragen zu den Bildungs- und Teilhabeleistungen oder deren Beantragung haben, so erreichen Sie uns am besten per E-Mail unter bildungspaket@kreis-tuebingen.de

Selbstverständlich bemühen wir uns Ihre Frage(n) zeitnah zu beantworten.